



Pratteln, N1 Wanne im August 2025. Foto: M. Classen. Foto: M. Classen

# NATURSCHUTZKOMMISSION. JAHRESBERICHT 2025

## 1. AUSGANGSLAGE

Gemäss § 3 des vom Gemeinderat am 14. März 2023 beschlossenen Pflichtenhefts hat die Naturschutzkommission (NSK) dem Gemeinderat jährlich über ihre Arbeiten zu berichten.

## 2. MITGLIEDER NATURSCHUTZKOMMISSION

- Martin Classen, Aktuariat
- Marco Degen, NVVP
- Markus Schuler, NVVP
- GR Petra Ramseier, Präsidentin
- Stefan Bielser, Bürgerrat
- Dario Bino, Teamleiter Unterhalt Grünanlagen, ab Juli 2024

## 3. SITZUNGEN UND BEGEHUNGEN

Die NSK hat im Jahr 2025 fünf ordentliche Sitzungen abgehalten.

- 02. Februar (17:00 – 18:15)
- 14. Mai (17:30 – 19:30)
- 26. Juni (17:00 – 19:30)
- 24. September (17:30 – 19:20)
- 03. Dezember (17:30 – 18:45)

Gemeinde pratteln



Tragen  
auch Sie zu  
einer grösseren  
Vielfalt in unserer  
Natur bei!

# Projekte und Aufträge

## 4.1. REVISION ZONENVORSCHRIFTEN LANDSCHAFT

Im Laufe des Jahres wurde das Gespräch mit dem unterschiedlichen Einsprecher gesucht. Daraus ergaben sich verschiedene geringfügige Änderungen an der Planung. Ein Teil der Einsprachen konnte so bereinigt werden. Die Planung soll im 2026 dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieser muss dann über die noch offenen Einsprachepunkte befinden

## 4.2. INVASIVE NEOBIOTA

Auch dieses Jahr hat die Gemeinde viel getan, um die invasiven Neophytenbestände in Pratteln unter Kontrolle zu halten. Die Firma Solidago Naturschutz GmbH half dem Werkhof dabei, die bekannten Stellen zu überprüfen und die Pflanzen zu bekämpfen.

Eine Gruppe von Freiwilligen aus dem Natur- und Vogelschutzverein unterstützte die Gemeinde das ganze Jahr über beim Entfernen der invasiven Pflanzen an ausgewählten Standorten.

Am öffentlichen Neophytenstag wurde entlang der neuen Kraftwerkstrasse das Greiskraut und Berufskraut mit tatkräftigen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung bekämpft.

Die Tigermücke hat sich in Pratteln leider weiter ausgebreitet. Gemeinsam mit dem Kanton wurde über die Problematik mehrfach berichtet.

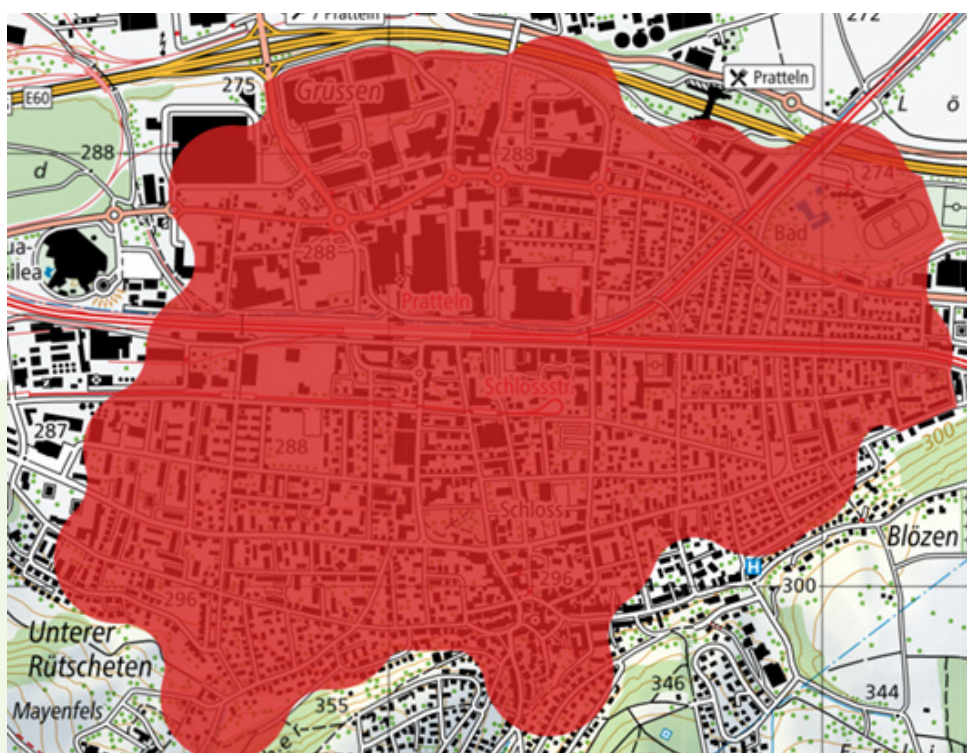


Abb. 1: Ausbreitung der Tigermücke in Pratteln (geoview.bl)

Damit im öffentlichen Raum keine neuen Brutplätze entstehen, setzt die Gemeinde in Einlaufschächten ein spezielles Mittel gegen Mückenlarven ein. Betroffene Haushalte können bei der Abteilung BVU nach Rücksprache ebenfalls ein Mittel zur Bekämpfung erhalten. Der erstmalige Befall durch den Japankäfer in der Region im 2024 hat zum Glück noch keine starke Verbreitung zur Folge. Die Gemeinde ist weiterhin Teil der Pufferzone (5km vom Befalls-herd).

### 4.3. NATURSCHUTZTAG

Bei schönem Herbstwetter trafen sich am 18. Oktober 2025 rund 20 engagierte Personen, um gemeinsam etwas für die Natur zu tun. Am diesjährigen Naturschutztag stand der Waldrand im Mittelpunkt. Das Forstrevier Schauenburg hat beim Waldstück Sunnerai Ende August einen Sicherheitsholzschlag durchführen müssen, da von den geschwächten und zum Teil abgestorbenen Bäumen eine grosse Gefahr für die Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Schulhäuser Erli 1 und 2 ausging. Zuerst wurde das Totholz zu Asthaufen zusammengetragen – wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen. Danach pflanzten die freiwilligen Helfer rund 150 heimische Baumarten wie Speierling, Elsbeere, Traubeneiche und Schneeballblättriger Ahorn. Diese Bäume fördern die Artenvielfalt und verschönern das Landschaftsbild. Bis diese Zukunftsbäume wieder Schatten spenden, wird es aber noch ein paar Jahre dauern.



Abb. 2: Erfolgreiche Baumpflanzungen am Naturschutztag.

Foto: M. Classen)

Tragen  
auch Sie zu  
einer grösseren  
Vielfalt in unserer  
Natur bei!

### 4.4. ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Die Gemeinde Pratteln setzt sich zum Ziel die Biodiversität zu fördern. Die hierzu entworfene Kommunikationskampagne wird fortgeführt und ergänzt. Im Frühling wurde im Rahmen des Wildpflanzenmarktes ein öffentlicher Vortrag zum Thema «Mehr Natur in deinem Zuhause» durchgeführt. Koni Gschwind vom Zentrum Ebenrain zeigte anhand von vielen Bildern wie wertvoll ein schöner Garten sein kann und wie ein Garten eben nicht gestaltet werden sollte. Dabei wurde das neue Kartenset mit Tipps und Tricks zur Gartengestaltung vorgestellt und verteilt. Die Anwesenden durften sich eine Wildstaude oder ein Strauch mit nach Hause nehmen und so Pratteln etwas grüner zu machen.

### 4.5. FESTIVAL DER NATUR

Zum fünften Mal wurde ein Aktionstag im Rahmen des Festivals der Natur in Pratteln durchgeführt, wieder beim Tal-schopf und dem Talweiher. Bereits am Freitagabend wurden zwei Führungen angeboten. Eine zum Glögglifrosch, der wegen der der Kälte zwar zu



## NATUR ZU HAUSE

Ein Set mit 15 Karten mit praktischen Ratschlägen für Garten, Balkon und Terrasse



Tragen auch Sie zu einer grösseren Vielfalt in unserer Natur bei!

## GRÜNES PARADIES

Umgeben Sie sich mit mehr Natur - im Garten, auf der Terrasse und auf dem Balkon.



## WILDPFLANZENMARKT SAMSTAG, 10. MAI 2025

auf dem Dorfurnhallenplatz

Koni Geschwind,  
Insektarium Garten

### ÖFFENTLICHER VORTRAG «Mehr Natur in deinem Zuhause»



### AKTION «Pflanze mich»

Wir schenken Ihnen eine Wildpflanze

Abb. 3: Deckblatt Kartenset und Flyer zum öffentlichen Vortrag

hören, aber nicht zu sehen war. Und eine über Nachtflatter, die mithilfe einer Lichtfalle angelockt und beobachtet werden konnten.

Am Samstag konnte man sich an verschiedenen Ständen informieren. Der NVVP präsentierte verschiedene Amphibien wie Glögglifrosch, Molche und Feuersalamander. Die Fledermausfachstelle des Kantons berichtete über Fledermäuse. Besonders beeindruckten die Langohrfledermäuse mit ihren grossen Ohren, die ihnen ein extrem feines Gehör verleihen. Die Expertin erklärte, dass diese Fledermäuse Raupen auf Hochstammbäumen orten und fressen. Wer ganz früh aufstand, konnte mit dem NVVP auf Vogelsafari gehen. Über 30 verschiedene Vogelarten wurden dabei entdeckt mit dem Auge oder einfach mit dem Ohr. Anschliessend ging es zu den Walliser Landschaften und Ziegen, welche am Talbach für eine nachhaltige Landschaftspflege sorgen. Das Publikumshighlight waren die beiden Einblicke in die Welt der Bienen, die der Prattler Bienenzüchterverein anbot. Dabei durfte man auch direkt aus den Waben etwas Honig naschen.

Zum Abschluss berichtete der Flurchef der Bürgergemeinde über die Bedeutung der Hochstammbäume für die Landschaft und den Menschen. Insbesondere früher hatten sie eine wirtschaftlich bedeutende Rolle für die Prattler Familien. Heute sind sie «nur» noch für das Landschaftsbild und die Natur von Bedeutung. Insgesamt war es wieder ein erfolgreicher Anlass mit ganz viel anregenden Gesprächen und vielen spannenden Führungen.



## 4.6. GRÜNSTADT-LABEL

Die Lebensqualität in urbanen Räumen hängt mit der Verfügbarkeit und Qualität der Grün- und Freiräume zusammen. Sie erfüllen eine Vielzahl von Funktionen und stehen aufgrund unterschiedlicher Interessen vermehrt unter Druck.

Die Gemeinde Pratteln beteiligt sich am Label Grünstadt Schweiz der VSSG, das Städte und Gemeinden für ein nachhaltiges Grünraum-Management und Engagement für die Biodiversität auszeichnet. Der Zertifizierungsprozess wird durch einen umfangreichen Massnahmenkatalog begleitet und unterstützt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess innerhalb der Verwaltung.

Insbesondere dank der Mitarbeit der Abteilung BVU und fachlicher Begleitung durch den Grünstadt-Berater Marc Fürst konnten in den letzten zwei Jahren wichtige Grundlagen wie Pflegeprofile, Grünflächen- und Baumkataster sowie ein Neophytenkonzept erarbeitet werden.

Als Basis für die Zertifizierung dient ein prozessorientierter Massnahmenkatalog, der 40 Massnahmen beinhaltet. Das Punktemaximum für eine Gemeinde bis 20'000 Einwohner beträgt 420 Punkte. Pratteln erreichte gute 243 Punkte und somit das Bronze-Label!



Das Label ist aber mehr als nur eine Auszeichnung: Es ist ein Werkzeug, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Grünräumen zu fördern und die zahlreichen Leistungen der Gemeinde sichtbar zu machen – für die Bevölkerung, die Verwaltung und potenzielle Investoren. So wird das vielseitige Grün Prattelns zu einem klaren Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit.

## 4.7. PFLEGEARBEITEN LANDSCHAFT

In diesem Jahr konnten wir im Schwimmbad Sandgruben und an diversen verkehrsbegleitenden Standorten unser Soll für die Motion «Bäume 20% plus» wieder erfüllen.



Im Rahmen der Aufwertungsmassnahmen wurden weitere Standorte bepflanzt und mit Kleinstrukturen versehen. Es wurden einheimische Kleingehölze eingesetzt, Steinhäufen / Sandlinsen angelegt und Totholzhecken erstellt. Als Beispiele dazu dienen die Bereiche Buholz, Viaduktstrasse und Gallenweg.



Abb. 8-11: Aufwertungsmassnahmen im Siedlungsgebiet. (Foto: D. Bino)

#### 4.8. UNTERSTÜTZUNG WILDPFLANZENMARKT

Der beliebte Wildpflanzen- und Kräutermarkt wurde gemeinsam vom Natur- und Vogelschutzverein Pratteln, Pro Natura Baselland und mit Unterstützung der Gemeinde organisiert. Angeboten wurden einheimische Wildpflanzen und aromatische Küchenkräuter – viele davon echte Lieblingspflanzen für Schmetterlinge, Bienen und andere Nützlinge. Am Gemeindestand drehte sich alles um Natur- und Umweltthemen: Interessierte konnten sich über die Probleme invasiver Neophyten informieren sowie über Möglichkeiten, mit Raumpatenschaften gegen Littering oder mit Baumpatenschaften aktiv zur Pflege von Bauminseln beizutragen. Als besonderes Plus gab es kostenlose Prattler Komposterde zum Mitnehmen. Ein Highlight war der öffentliche Vortrag «Mehr Natur in deinem Zuhause». Mit vielen eindrucksvollen Bildern zeigte Koni Gschwind vom Zentrum Ebenrain, wie ein Garten Lebensraum schafft – und worauf man besser verzichtet, wenn man der Natur wirklich etwas Gutes tun will.



Für die Naturschutzkommission  
Martin Classen, Dario Bino